

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, den 27. Mai 2019, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut
Gemeinderat	Schmidt Florian
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Wiltsch Peter
Gemeinderat	Wendlinger Herbert
2. Bürgermeister	Mittner Bartl
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderat	Dr. Wimmer Bartl
Gemeinderätin	Grundner Andrea
Gemeinderat	Leubner Manfred
Gemeinderat	Koller Michael
Gemeinderätin	Plenk Rosi
3. Bürgermeister	Wenig Josef
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Kortenacker Hans-Jürgen

Entschuldigt war:

Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Haslinger Josef
Gemeinderätin	Spiesberger Ute

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Protokoll der letzten Marktgemeinderatssitzung vom 29.4.2019 in Umlauf gegeben
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

zu TOP 4:	Kämmerer	Beer Richard
	Marktbaumeister	Hasenknopf Peter
	Ordnungsamtsleiterin	Lanzendörfer Elke
	Staatl. Bauamt	Herr Martin Bambach

Der Marktgemeinderat fasste nachfolgende

B e s c h l ü s s e :

1. Haushaltssatzung 2019 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in Verbindung mit Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG) erlässt die Bruderhausstiftung Berchtesgaden folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g :

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.315.000,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.918.500,00 €
ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 960.000,00 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Berchtesgaden, den

MARKT BERCHTESGADEN

Franz Rasp
1. Bürgermeister

2. Jahresabschlüsse 2017 für die Betriebe Gemeindewerke, Tourismuseinrichtungen und Kanalwerk

- a) Für den Regiebetrieb „Gemeindewerke Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 25.3.2019 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.228.180,77 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 29.861,25 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2017:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 29.861,85 € wird aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen.

Das Verrechnungskonto des Marktes Berchtesgaden wird ab dem Jahr 2017 mit 0,50 % jährlich verzinst.

- b) Für den Regiebetrieb „Tourismuseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 27.2.2019 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 489.244,60 € und einem Jahresverlust in Höhe von 174.025,25 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2017:

Der Jahresverlust 2017 in Höhe von 174.025,25 € wird aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen.

Das Verrechnungskonto des Marktes Berchtesgaden wird ab dem Jahr 2017 mit 0,50 % jährlich verzinst.

- c) Für das „Kanalwerk Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 27.3.2019 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 18.561.992,11 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.947,19 € unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2017:

Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 66.947,19 € ist im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 der allgemeinen Rücklage (Position „Andere Rücklagen“) zu entnehmen.

3. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

- a) Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt 8150.9350 „Erwerb von beweglichen Sachen Wasserwerk“ in Höhe von netto 102.000,00 € (Verkabelung, Serveranschaffung, Serverschrank, Verschiebung Anschaffung Kfz von 2018 auf 2019) werden genehmigt.
Die Deckung erfolgt über die Entnahme aus der Rücklage (HhSt. 9100.3100).

- b) Auf den Gemeinderatsbeschluss vom 14.5.2018 wird verwiesen. Für den Umzug/ die Einrichtung der Tourist Info Au in das Gebäude Roßfeldstr. 30 werden netto 50.000,00 € überplanmäßig genehmigt (HhSt. 7900.9350). Die Deckung erfolgt über die Entnahme aus der Rücklage (HhSt. 9100.3100).

4. Vorstellung Planungen der Umbaumaßnahmen des Kreisverkehrs am Bahnhof Berchtesgaden durch das Staatliche Bauamt Traunstein - Info

Baudirektor Martin Bambach vom Staatlichen Bauamt Traunstein präsentiert die Entwurfsplanung für die notwendigen Umbaumaßnahmen des Kreisverkehrs am Bahnhof Berchtesgaden und stellt hierzu die sich voraussichtlich ergebenden Leistungsverbesserungen vor. Dabei ist mit einer Bauzeit ab Herbst dieses Jahres bis zum Beginn der nächsten Hauptreisezeit zu rechnen. Baudirektor Bambach geht im Anschluss noch auf einzelnen Fragen der Marktgemeinderatsmitglieder ein.

Insbesondere auf Antrag von GR Dr. B. Wimmer sagt Herr Bambach zu, dass das Staatliche Bauamt Traunstein unter Einbindung des Gutachters, Herrn Dipl.-Ing. Nolden eine ergänzende Verkehrssimulation mit einem wesentlich höheren Verkehrsaufkommen als die aktuell bekannten Spitzenwerte durchführen wird. Nach Aussage von GR Dr. B. Wimmer sei damit zu rechnen, dass nach dem zu erwartenden Trend und der aktuell bekannten Verkehrsabflüsse aus Richtung Salzburg das Verkehrsaufkommen in der Zukunft noch weiter steigen wird.

Weiter bittet GR H. Hölzlwimmer, die Möglichkeit einer eigenen Einfahrtsspur (Bypass) vom Kreisverkehr in die Königsseer Straße zu überprüfen.

GR H. Langosch regt an, den Verkehr aus Richtung K 4 (Kreuzung Bavaria) der angezeigten Darstellung über den Kreisverkehr am Bahnhof abzuleiten und die Linksabbiegung in Richtung Salzburg zu vermeiden.

Die Überprüfung der vorgenannten Anregungen wird von Baudirektor Martin Bambach zugesagt.

1. Bürgermeister Franz Rasp ergänzt, dass voraussichtlich in den kommenden Wochen eine gemeinsame Informationsveranstaltung für alle fünf Talkesselgemeinden mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein und Herr Dipl.-Ing. Nolden stattfinden wird.

5. Informationen und Anfragen

- GR Michael Koller stellt fest, dass am Blumentrog im Bereich des verkehrsberuhigten Bereiches der Schlossplatzdurchfahrt auf Höhe Rathaustorbogen/Druckerei Fuchs keine reflektierende Warntafel angebracht wurde. Dies kann während der Nacht bzw. bei Dunkelheit zu Kollisionen mit Fahrzeugen führen.

1. Bürgermeister Franz Rasp und MBM Peter Hasenknopf sagen zu, diese Warntafel entsprechend anbringen zu lassen.

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 19.55 Uhr

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
20/pl

Der Vorsitzende:

E. Lanzendörfer

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates